



Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juni 2004

Preis dieser Ausgabe:
2,50 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Rechtsgrundlage	5
Methodische Erläuterungen	5
Begriffsbestimmungen	6
Auswertungsverfahren	7
Ergebnisse	7
 Tabellenteil	
Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1998 und 2003 nach	
1. Haushaltsgröße	14
2. sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	16
3. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	18
 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach	
4. Haushaltsgröße	20
5. sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	21
6. monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	22
7. Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	24
8. Haushaltstyp	25
9. Haushaltsgröße bzw. -typ	26
10. Haushaltstyp „Paar“ und Zahl der Kinder	28
11. Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	29
12. Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	37

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S.846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S.34). Erhoben werden die Ausgaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

Methodische Erläuterungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Erhebung aus dem Bereich der Privathaushalte. Es handelt sich um eine Befragung mit freiwilliger Teilnahme von ca. 13 000 Haushalten, die über ein gesamtes Kalenderjahr hinweg stattfindet. Zweck der EVS ist es, möglichst umfangreiche Informationen über die Einnahmen, Ausgaben und die Ausstattung der Haushalte zu erhalten. Dadurch entsteht die Möglichkeit, deren wirtschaftliche Situation möglichst realistisch wiederzugeben.

Die EVS umfasst die folgenden Erhebungsteile:

- Das Einführungsinterview: Damit werden die Haushaltsstruktur, die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ermittelt.
- Die Anlage zum Einführungsinterview: Sie dient zur Erfassung des Sach- und Geldvermögens, der Schulden sowie der Versicherungsguthaben, über die die Haushalte verfügen.
- Das Haushaltsbuch: Es stellt den Schwerpunkt der Erhebung dar. Die Haushalte protokollieren für ein Quartal die Einnahmen jedes Haushaltmitglieds. Die Ausgaben des Haushalts werden nach Ausgabenart (Wohnen, Gesundheit, Bekleidung etc.) zusammengefasst und als Monatswerte eingetragen. Sofern sich – verglichen mit den Angaben im Einführungsinterview – an der Haushaltszusammensetzung Änderungen ergaben, werden diese Änderungen im Haushaltsbuch dokumentiert.
- Schließlich gehört auch das „Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren“ zur EVS: Es wird von ca. einem Fünftel der Haushalte ge-

führt. Damit werden detaillierte Informationen über die wert- und mengenmäßigen Ausgaben für Nahrungserzeugnisse gewonnen.

Da die Belastung der Haushalte durch Art und Umfang der durchzuführenden Anschreibungen relativ hoch ist, wird das Haushaltsbuch entgegen vorheriger Erhebungen seit dem Jahr 1998 von den einzelnen Haushalten nur noch über einen Zeitraum von drei Monaten geführt. Zeitvergleiche sind daher bei Einnahme- und Ausgabearten, die sehr selten vorkommen, nur eingeschränkt möglich.

Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe verzichtet der Gesetzgeber auf eine Auskunftspflicht. Die freiwillige Mitarbeit der Haushalte führt dazu, dass an die Stelle einer Zufallsauswahl die stichprobengerechte Besetzung eines Schichtrahmens tritt. Um dabei ein möglichst genaues Abbild der realen Situation zu gewinnen, werden die Haushalte nach den verbrauchsrelevanten Merkmalen Haushaltstyp, Haushaltsnettoeinkommen sowie soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbezieher untergliedert. Grundlage für diese Schichtung sind die Ergebnisse des Mikrozensus, die auch zur späteren Hochrechnung der in der EVS ermittelten Werte herangezogen werden.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ist der Auswahlanteil auf höchstens 0,3 % aller Haushalte beschränkt. Das Erhebungssoll der EVS 1998 wurde auf insgesamt 0,2 % festgelegt, wobei der Auswahlanteil je nach Größe des Bundeslandes zwischen 0,18 % und 0,25 % variierte. Entsprechend der Zielsetzung, Ausstattung und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte darzustellen, blieben Personen in Gemeinschaftsunterkünften unberücksichtigt. Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von monatlich 18 000 und mehr Euro wurden wegen der geringen Beteiligungsbereitschaft, die mit einer fehlenden Repräsentativität der Ergebnisse einhergeht, nicht einbezogen.

Da die Bereitschaft der Haushalte zur Mitarbeit sehr unterschiedlich ist, gelang es nicht in allen Fällen, das vorgegebene Erhebungssoll zu erreichen. Um die so entstandenen Verzerrungen auszugleichen, wurden im Rahmen der Hochrechnung die Stichprobenergebnisse an die Grundgesamtheit angepasst¹⁾. Die Hochrechnung kann aber nur Verzerrungen in der Struktur der erfassten Haushalte beseitigen, nicht jedoch systematische Fehler des Auswahlverfahrens. Ein derartiger systematischer Fehler läge z. B. vor, wenn sich nur Haushalte an der EVS beteiligten, die besonders sparsam sind. Diese Auffassung wird immer wieder vertre-

¹⁾ Vgl. hierzu C. Kühnen: Das Stichprobenverfahren der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. In: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik 2/1999, S. 111 – 115.

ten, ist jedoch nicht nachweisbar. Außerdem darf nicht übersehen werden, dass im Rahmen der Schichtung durch die Vorgabe von Auswahlmerkmalen, die den Verbrauch wesentlich beeinflussen, den Unterschieden im Ausgabeverhalten der Haushalte Rechnung getragen wird, so dass demgegenüber persönliche Eigenschaften, wie die Fähigkeit zum rationellen Haushalten oder ausgeprägten Sparen, in ihrer Bedeutung zurücktreten.

Begriffsbestimmungen

Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensbezieherin bzw. eines Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher/-bezieherin gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltstyp

Die Ergebnisse der EVS werden für die folgenden Haushaltstypen nachgewiesen:

- Ein-Personen-Haushalte
- Paare ohne Kinder
- Allein Erziehende mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren
- Paare mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren, nur ein Partner ist erwerbstätig
- Paare mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren, beide Partner erwerbstätig
- sonstige Haushalte

Bei allein Erziehenden und Paaren mit Kindern werden nur die Haushalte berücksichtigt, in denen keine weiteren Personen leben. Mehr-Generationen-Haushalte – in denen z. B. auch Schwiegereltern leben – oder Haushalte, in denen volljährige Kinder leben, wurden den „sonstigen Haushalten“ zugeordnet. Zwischen verheirateten, nichtehelichen oder gleichgeschlechtlichen Partnerschaften wird nicht differenziert; sie werden im Rahmen der Auswertung gleich bewertet.

Soziale Stellung²⁾ der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

Selbstständige

Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls dazu.

Beamte

Beamte des Bundes (auch Berufssoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche (Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst).

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktoren), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs- und Bankbeamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter.

Arbeitslose

Arbeitslos ist ein Arbeitnehmer, der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Nichterwerbstätige

Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder/ und von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler³⁾, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

2) Um die Lesefreundlichkeit zu erhöhen haben wir uns bei den Berufsbezeichnungen im Folgenden nur auf die männliche Form beschränkt, wengleich die Berufe sowohl Frauen als auch Männern offen stehen. – 3) Altenteiler ist, wer überwiegend von Geld- und/oder Natural-Leistungen (Deputant) aus einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb lebt, dessen Inhaber er früher war.

Auswertungsverfahren

Hochrechnung

Insgesamt lagen von ca. 13 000 Haushalten auswertbare Informationen vor. Diese Haushalte wurden nach den Auswahlmerkmalen (Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltseinkommen) geschichtet und gemäß des Anteils dieser Gruppen am Mikrozensus vom April 2002 hochgerechnet (Hochrechnung nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes von Merz⁴).

Diese Ergebnisse stehen stellvertretend für die Gesamtheit der ca. 8,3 Millionen Haushalte in Nordrhein-Westfalen.

Fehlerrechnungen

Nachstehend ist der Zusammenhang zwischen dem Näherungswert für den relativen Standardfehler des hochgerechneten Ergebnisses und der Zahl der erfassten Haushalte je Tabellenfeld ersichtlich. Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse wurde davon ausgegangen, dass bei relativen Standardfehlern von mehr als 20 % (weniger als 25 erfasste Haushalte) auf einen Nachweis verzichtet (Schrägstrich), bei relativen Standardfehlern zwischen 10 und 20 % durch Einklammern der Zahlen auf die möglichen erheblichen Fehler aufmerksam gemacht werden muss.

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Datenschutz

Die Angaben der Befragten werden von den statistischen Ämtern anonymisiert, d. h. es wird unmöglich gemacht, einzelne Befragte zu identifizieren und ihnen ihre Angaben zuzuordnen – eine wichtige Voraussetzung für den Datenschutz. Die anonymisierten Informationen werden anschließend zu Ergebnissen verdichtet, aus denen keine Rückschlüsse auf Haushalte gezogen werden können. Alle, die ihre Angaben den amtlichen Statistikern anvertrauen, können sicher sein, dass ihre Angaben nur zu statistischen Zwecken verwendet werden. Außenstehende, wie Wissenschaftler oder Verwaltungsbehörden, erhalten nur anonymisierte Daten.

Ergebnisse

Einige ausgewählte Ergebnisse der EVS 2003 werden im Folgenden dargestellt werden. Der 1. Januar 2003

ist der Stichtag für alle vorliegenden Angaben. Demzufolge wird die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern zu Beginn des Vorjahres wiedergegeben.

Die Daten der EVS 2003 zeigen, in welchem Maße die Haushalte in NRW über bestimmte langlebige Gebrauchsgüter verfügen. Anhand der Verbreitung können Güter identifiziert werden, die zur Grundausrüstung gehören. Dabei handelt es sich um Gebrauchsgüter, die in fast jedem Haushalt vorhanden sind: Kühlschrank (99,1 %), Fernsehgerät (96,4 %), Festnetz-Anschluss (94,5 %) und Waschmaschine (93,7 %). Andere Gebrauchsgüter sind zwar ebenfalls weit verbreitet, jedoch gibt es hinreichend große Gruppen, die nicht über sie verfügen. Es handelt sich z. B. um PKW (75,4 %), Radio (81,9 %), Mobiltelefone (76,3 %) sowie Geschirrspülmaschinen (57,1 %).

Eine dritte Gruppe stellen diejenigen Gebrauchsgüter dar, die in nicht einmal der Hälfte aller Haushalte vorhanden sind. Beispiele dafür sind DVD-Player (32,3 %), Videokameras (24,5 %), Zugangsmöglichkeiten zum Internet (47,1 %) oder ein ISDN-Anschluss (24,9 %). Es handelt sich überwiegend um Unterhaltungselektronik bzw. Telekommunikationsinfrastruktur. Von der Nutzung dieser Möglichkeiten ist demzufolge noch ein Großteil der Haushalte ausgeschlossen.

Entwicklungen seit 1998

Seit der letzten EVS – sie fand im Jahr 1998 statt – hat sich die Ausstattung der Haushalte zum Teil deutlich verändert. Einige interessante und auffällige Trends werden hier dargestellt; die gesamte Entwicklung kann aus den Tabellen 1 bis 3 entnommen werden.

Der Anteil der Haushalte mit PKW ist nahezu konstant geblieben. Er lag in der EVS 1998 bei 75,1 % und Anfang 2003 bei 75,4 %. Das heißt, drei von vier Haushalten haben mindestens ein Auto. Allerdings ging der Anteil der Haushalte mit fabrikneu gekauften Fahrzeugen zurück (von 37,9 % auf 35,3 %); hingegen kauften mehr Haushalte ein Auto, das bereits Vorbesitzer hatte (1998: 42,2 %; 2003: 45,2 %).

Hinsichtlich der Ausstattung mit Unterhaltungselektronik haben sich seit der letzten EVS die folgenden Veränderungen ergeben. Auf ein Viertel gewachsen ist der Anteil der Haushalte, die eine Videokamera besitzen (1998: 17,6 %). Eine Satellitenempfangsanlage hat bereits mehr als jeder dritte Haushalt (37,1 %; 1998: 27,6 %). Ähnlich hoch liegt der Anteil der Haushalte, in denen es einen DVD-Player gibt (32,0 %) – dieses Ausstattungsmerkmal wurde im Jahr 2003 erstmals erhoben.

⁴ Merz, Joachim (1983): Die konsistente Hochrechnung von Mikrodaten nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlusts. In: Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 67, S. 342 – 366.

Rasante Veränderungen hat es bei der Ausstattung mit Geräten der Informations- und Telekommunikationstechnik gegeben: Fast die Hälfte aller Haushalte hat einen Internetzugang (47,1 %). Vor fünf Jahren lag dieser Anteil noch bei 9,6 %. Etwas mehr als 60 % der Haushalte besitzen einen PC (61,6 %); bei der letzten EVS waren es erst 40,8 %. Deutlich stärker verbreitet als zum Vergleichszeitpunkt ist der Besitz von ISDN-Anschlüssen: Waren es im Jahr 1998 nur 5,8 % der Haushalte, die diese technische Möglichkeit nutzen konnten, so waren es Anfang 2003 bereits ein Viertel (24,9 %). Den größten Zuwachs gibt es jedoch bei dem Besitz von Handys. Der Anteil der Haushalte hat sich von 12,2 % im Jahr 1998 auf 76,3 % im Jahr 2003 versechsfacht.

Die zunehmende Technisierung der Haushalte wird durch die Verfügbarkeit elektrischer „Haushaltshilfen“ gespiegelt. Deutlich häufiger sind heutzutage Geschirrspülmaschinen (+10,3 Prozentpunkte auf 57,1 % in 2003), Mikrowellengeräte (+9,4 Prozentpunkte auf 67,8 %) sowie Wäschetrockner (+6,7 Prozentpunkte auf 42,2 %) vorhanden.

Ergebnisse nach ausgewählten Strukturmerkmalen des Haushalts

Haushaltsgröße

Differenziert man die Haushalte nach ihrer Größe, dann fällt zunächst auf, dass die knapp drei Millionen Ein-Personen-Haushalte die meisten Gebrauchsgüter seltener besitzen als größere Haushalte (insgesamt 5,3 Millionen). Hierbei gibt es eine Ausnahme: Allein Lebende verfügen häufiger als alle anderen Haushalte über einen Kabelanschluss in ihrer Wohnung (vgl. Tabellen 1, 13).

Relativ gering sind die Ausstattungsunterschiede bei den „klassischen“ Empfangs- und Wiedergabegeräten von Bild und Ton ausgeprägt. Nahezu jeder Haushalt, seien es die allein Lebenden (93,2 %) oder fünfköpfige Familien (94,9 %) besitzen ein Fernsehgerät. Mehr als drei Viertel aller Haushalte (Ein-Personen-Haushalte: 76,6 %; Haushalte von fünf und mehr Personen: 88,8 %) besitzen ein Radio. Bei den elektrischen Haushaltsgeräten gibt es tendenziell geringe Ausstattungsunterschiede; ein Kühlschrank (Ein-Personen-Haushalte: 97,9 %; alle anderen: mehr als 99,0 %) und eine Waschmaschine (Ein-Personen-Haushalte: 85,2 %; alle anderen Haushalte: mehr als 98,0 %) gehören ebenfalls zu fast jedem Haushalt. Nicht zu vergessen ist das Telefon (Festnetzanschluss), über das mehr als 90 % der Ein-Personen-Haushalte und über 95,0 % aller anderen Haushalte verfügen.

Mehrpersonen-Haushalte können sich auf Grund der meist größeren Kaufkraft mehr Gebrauchsgüter leis-

ten (Unterhaltungselektronik wie DVD-Player, Videorecorder sowie Personalcomputer). Andererseits lohnt sich die Anschaffung bestimmter Geräte häufig auch erst ab einer bestimmten Haushaltsgröße, da sie sonst nicht ausgelastet werden können (z. B. Gefriertruhe, Geschirrspülmaschine, Wäschetrockner). Darüber hinaus gibt es für Ein-Personen-Haushalte geringere Anreize, Gebrauchsgüter zu erwerben, die parallel von mehreren Personen genutzt werden können, wie z. B. eine ISDN-Anlage. Die Abbildung auf Seite 9 zeigt alle Unterschiede im Ausstattungsgrad mit langlebigen Gebrauchsgütern zwischen Ein- und Mehr-Personen-Haushalten. Für die Abbildung wurden die Haushalte mit zwei oder mehr Personen zu einer Gruppe zusammengefasst.

Soziale Stellung des Haupteinkommensbezieher

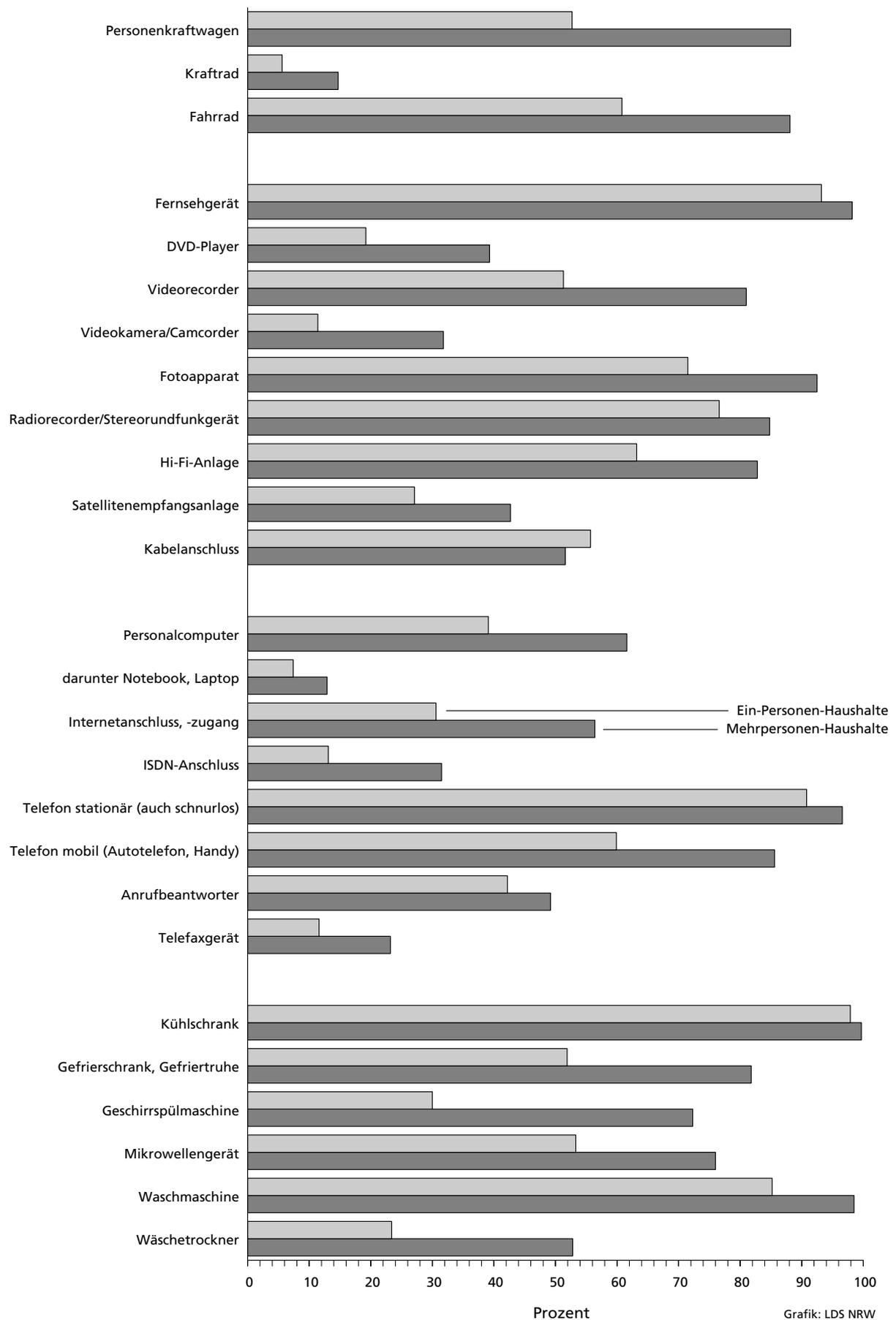
Deutliche Unterschiede in der Ausstattung sind auch erkennbar, wenn die Haushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher, also der Person mit dem größten Beitrag zum Haushaltseinkommen, unterschieden werden. Die Haushalte von Nichterwerbstätigen (also von Rentnern, Pensionären, aber auch Arbeitslosen und Studierenden) besitzen seltener langlebige Gebrauchsgüter als die Haushalte mit einem erwerbstätigen Haupteinkommensbezieher.

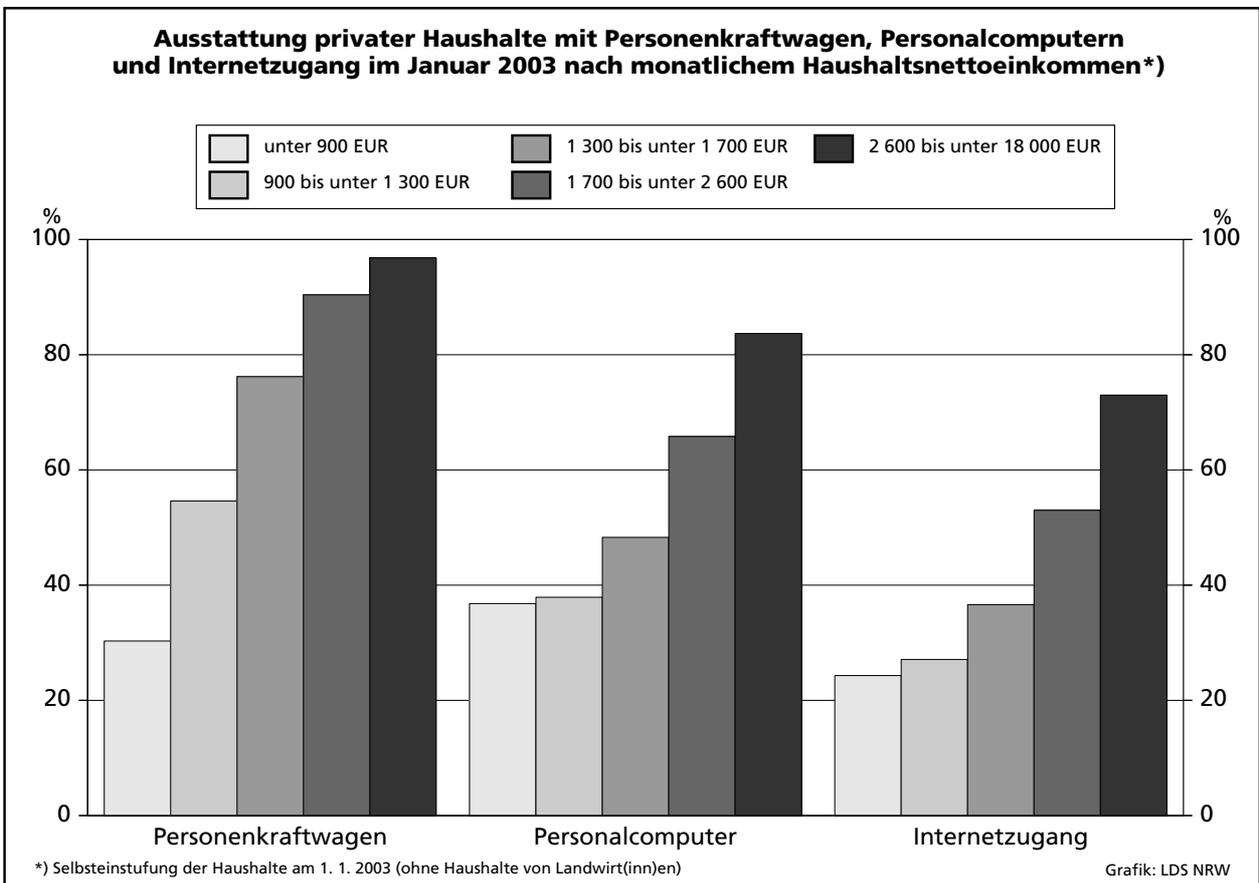
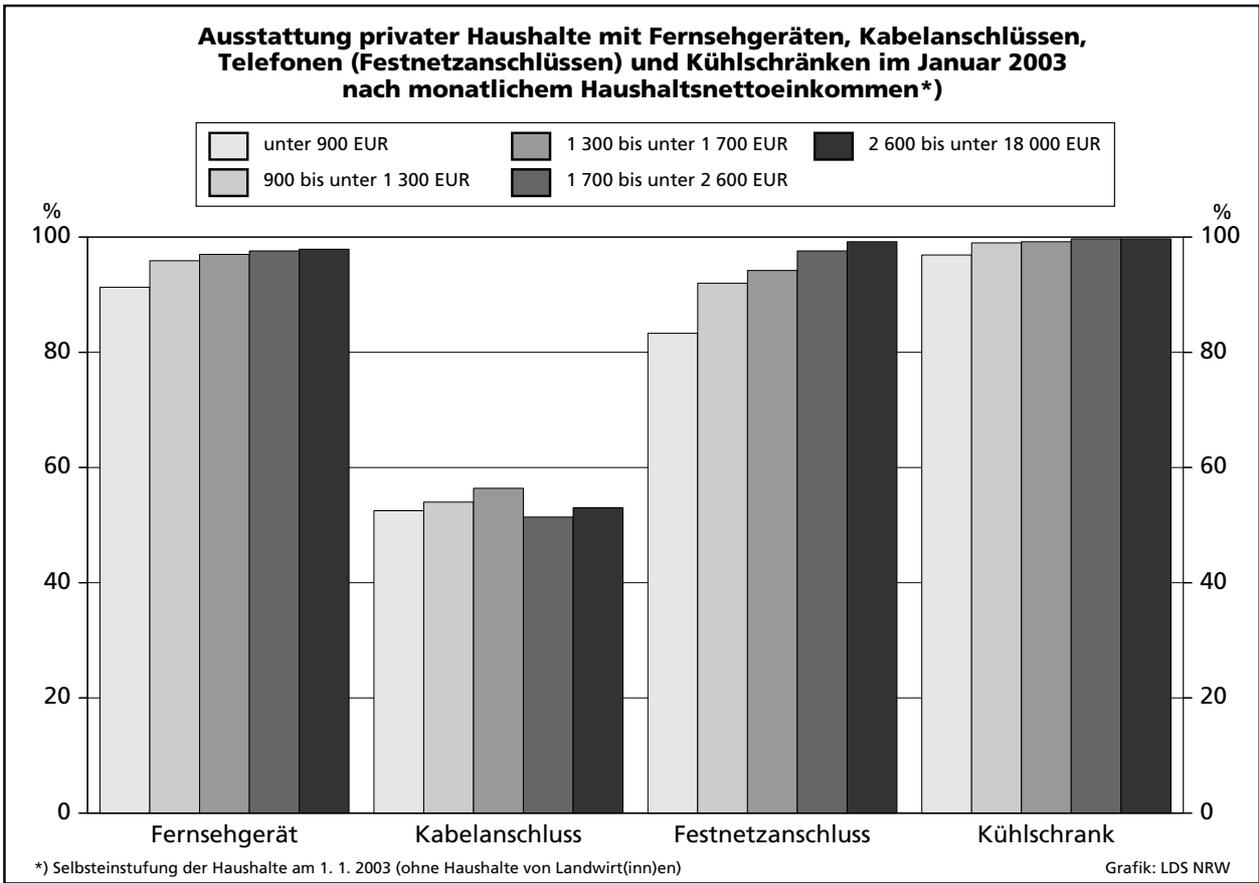
Ähnlich wie bei der Analyse nach der Haushaltsgröße kann auch hier festgestellt werden, dass Fernseher, Radio, Festnetzanschluss, Waschmaschine sowie Kühlschrank ohne deutliche Unterschiede nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher vorhanden waren. Die Haushalte von Selbstständigen und Beamtinnen sowie Beamten besaßen viele Gebrauchsgüter häufiger als andere Haushalte. Beamtenhaushalte waren dabei hinsichtlich der Ausstattung mit Unterhaltungselektronik führend. Allerdings mit Ausnahme der DVD-Player, die in Arbeiterhaushalten am häufigsten zu finden waren. Haushalte von Selbstständigen besaßen hingegen häufiger als andere Haushalte auch geschäftlich nutzbare Güter wie Personalcomputer und Geräte zur Nachrichtenübermittlung (Laptop, ISDN-Anschluss, Fax, Anrufbeantworter).

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen

Der laufende Lebensunterhalt des Haushalts wird aus dem Haushaltsnettoeinkommen bestritten. Deshalb ist zu erwarten, dass Haushalte um so eher in die Anschaffung langlebiger Gebrauchsgüter investieren können, je höher ihr Einkommen ist. An den Daten der EVS 2003 kann man diesen Effekt durchgängig beobachten. Für die Tabelle wurden die Haushalte in

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach Haushaltsgröße





fünf Einkommensgruppen eingeteilt: unter 900 EUR, 900 bis unter 1 300 EUR, 1 300 bis unter 1 700 EUR, 1 700 bis unter 2 600 EUR und 2 600 bis 18 000 EUR. Hinsichtlich aller Ausstattungsmerkmale ist der Anteil der besitzenden Haushalte größer, je höher das Einkommen ist.

Dabei unterscheiden sich die Gebrauchsgüter danach, wie stark ihre Verbreitung vom Einkommen abhängt. Einen Kühlschrank (96,9%), ein Fernsehgerät (91,3%), einen Festnetzanschluss (83,3%) und einen Kabelanschluss (52,5%) haben die Haushalte in der niedrigsten Einkommensgruppe nur geringfügig seltener, als es insgesamt der Fall ist. Das zeigt auch die obere Abbildung auf Seite 10.

Bei vielen anderen Gebrauchsgütern ist jedoch eine deutliche Abhängigkeit vom Haushaltsnettoeinkommen gegeben: seien es etwa PKW (niedrigste Einkommensgruppe: 30,3 %, höchste: 96,8 %), der Zugang zum Internet (niedrigste Einkommensgruppe: 24,3 %, höchste: 73,0 %) oder die Verfügbarkeit eines Personalcomputers (niedrigste Einkommensgruppe: 36,8 %, höchste: 83,7 %). Wie deutlich die Ausstattung mit diesen Gütern vom Einkommen abhängt zeigt die untere Abbildung auf Seite 10.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Tabellenteil

1. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchs

Lfd. Nr.	Gebrauchsgut				
		insgesamt		1	
		1998	2003	1998	2003
					1 000
1	Haushalte insgesamt	8 040	8 301	2 820	2 992
	darunter verfügten über				
					Prozent¹⁾
	Fahrzeuge				
2	Personenkraftwagen und zwar	75,1	75,4	50,9	52,7
3	fabrikneu gekauft	37,9	35,3	24,3	23,4
4	gebraucht gekauft	42,2	45,2	26,2	28,2
5	geleast ²⁾	1,9	2,8	(0,6)	(1,7)
6	Kraftrad	10,7	11,4	5,3	5,6
7	Fahrrad	79,0	78,2	62,0	60,8
	Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton				
8	Fernsehgerät	96,9	96,4	94,3	93,2
9	DVD-Player	.	32,0	.	19,2
10	Videorecorder	67,9	70,3	48,5	51,3
11	Videokamera/Camcorder	17,6	24,5	5,3	11,4
12	Fotoapparat	87,7	84,9	73,3	71,5
13	Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	80,0	81,9	74,3	76,6
14	Hi-Fi-Anlage	75,5	75,8	60,6	63,2
15	Satellitenempfangsanlage	27,6	37,1	19,4	27,1
16	Kabelanschluss	53,5	53,1	52,8	55,7
	PC und Nachrichtenübermittlung				
17	Personalcomputer darunter	40,8	61,6	24,7	39,1
18	Notebook, Laptop	.	10,9	.	7,4
19	Internetanschluss, -zugang	9,6	47,1	6,6	30,6
20	ISDN-Anschluss	5,8	24,9	3,6	13,1
21	Telefon stationär (auch schnurlos)	97,9	94,5	96,4	90,8
22	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	12,2	76,3	6,6	59,9
23	Anrufbeantworter	38,9	46,7	38,0	42,2
24	Telefaxgerät	14,7	19,0	10,4	11,6
	elektrische Haushaltsgeräte				
25	Kühlschrank	99,4	99,1	98,5	97,9
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	78,4	71,0	58,8	51,9
27	Geschirrspülmaschine	46,8	57,1	20,0	30,0
28	Mikrowellengerät	58,4	67,8	41,1	53,3
29	Waschmaschine	92,7	93,7	82,4	85,2
30	Wäschetrockner	35,5	42,2	16,7	23,4

1) bezogen auf die Haushalte insgesamt – 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

gütern im Januar 1998 und 2003 nach der Haushaltsgröße

Haushalte								Lfd. Nr.
davon mit ... Person(en)								
2		3		4		5 und mehr		
1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	
2 745	2 904	1 211	1 189	928	896	336	321	1
84,3	85,2	90,1	88,9	95,7	94,7	92,9	93,4	2
48,2	45,1	42,6	38,4	42,5	39,1	37,8	35,4	3
40,4	45,8	59,5	61,9	64,7	69,2	66,7	70,9	4
(1,9)	2,6	(3,0)	4,7	(4,4)	(4,5)	(2,9)	(3,2)	5
8,6	9,6	18,0	18,7	21,9	22,7	16,0	23,4	6
81,3	83,2	94,1	92,1	97,2	95,9	97,6	96,4	7
98,7	98,1	98,5	98,8	98,5	98,6	94,8	94,9	8
.	29,7	.	51,6	.	50,1	.	49,4	9
71,6	75,1	84,1	88,1	88,5	89,1	84,2	85,2	10
17,6	23,3	28,7	41,6	34,7	42,6	34,9	42,6	11
93,5	90,4	97,2	94,6	98,3	96,0	97,3	93,6	12
82,1	82,8	81,1	85,6	85,6	88,7	90,5	88,8	13
76,5	78,3	91,3	88,7	92,8	89,0	86,6	84,8	14
28,7	38,7	33,1	43,9	37,9	50,5	38,3	53,0	15
56,4	54,5	53,6	52,6	50,8	45,5	44,3	38,5	16
36,2	56,5	61,1	83,7	66,6	89,1	69,3	88,2	17
.	11,5	.	14,1	.	15,2	.	14,9	18
9,4	44,7	12,6	68,8	14,0	72,8	13,2	69,8	19
5,5	23,9	7,4	36,6	9,3	44,0	11,4	46,5	20
98,8	96,4	98,0	95,9	99,0	97,9	99,2	98,0	21
12,5	80,0	17,9	93,0	18,8	92,1	18,6	91,0	22
38,6	47,7	41,0	53,2	40,4	52,7	36,5	38,0	23
15,2	21,0	16,5	24,7	20,2	27,3	24,4	26,0	24
99,9	99,7	99,7	99,9	99,8	99,7	100,0	99,5	25
86,0	78,4	91,2	83,8	93,5	87,6	93,4	88,7	26
50,2	63,4	68,3	78,9	78,8	86,4	78,4	89,5	27
60,3	70,8	73,4	81,8	79,0	83,1	76,1	81,0	28
97,6	98,1	98,9	98,5	98,5	99,2	99,7	99,7	29
37,2	45,7	50,4	58,0	59,2	63,7	60,3	67,4	30

2. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1998 und 2003

Lfd. Nr.	Gebrauchsgut				
		insgesamt		Selbstständige(r) ¹⁾	
		1998	2003	1998	2003
					1 000
1	Haushalte insgesamt	8 040	8 301	499	519
	darunter verfügten über				
					Prozent³⁾
	Fahrzeuge				
2	Personenkraftwagen und zwar	75,1	75,4	91,0	93,5
3	fabrikneu gekauft	37,9	35,3	46,8	47,5
4	gebraucht gekauft	42,2	45,2	49,8	54,1
5	geleast ⁴⁾	1,9	2,8	(12,9)	(11,9)
6	Kraftrad	10,7	11,4	15,0	13,9
7	Fahrrad	79,0	78,2	88,6	91,1
	Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton				
8	Fernsehgerät	96,9	96,4	93,6	93,4
9	DVD-Player	.	32,0	.	43,3
10	Videorecorder	67,9	70,3	77,6	78,3
11	Videokamera/Camcorder	17,6	24,5	28,9	36,2
12	Fotoapparat	87,7	84,9	94,8	92,7
13	Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	80,0	81,9	79,7	81,5
14	Hi-Fi-Anlage	75,5	75,8	87,8	87,8
15	Satellitenempfangsanlage	27,6	37,1	28,8	38,7
16	Kabelanschluss	53,5	53,1	48,5	47,5
	PC und Nachrichtenübermittlung				
17	Personalcomputer	40,8	61,6	67,6	79,4
	darunter				
18	Notebook, Laptop	.	10,9	.	31,7
19	Internetanschluss, -zugang	9,6	47,1	23,3	72,7
20	ISDN-Anschluss	5,8	24,9	27,1	61,2
21	Telefon stationär (auch schnurlos)	97,9	94,5	99,3	97,1
22	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	12,2	76,3	39,7	89,5
23	Anrufbeantworter	38,9	46,7	64,7	68,8
24	Telefaxgerät	14,7	19,0	49,0	52,0
	elektrische Haushaltsgeräte				
25	Kühlschrank	99,4	99,1	99,5	99,5
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	78,4	71,0	81,7	71,7
27	Geschirrspülmaschine	46,8	57,1	67,6	73,3
28	Mikrowellengerät	58,4	67,8	63,2	70,4
29	Waschmaschine	92,7	93,7	94,1	95,5
30	Wäschetrockner	35,5	42,2	50,5	55,8

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r), Student/-in – 3) bezogen auf die Haushalte insgesamt – 4) auch

nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Haushalte								Lfd. Nr.
davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist								
Beamten/Beamtin		Angestellte(r)		Arbeiter/-in		Nichterwerbstätige(r) ²⁾		
1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	
396	369	2 151	2 394	1 613	1 467	3 380	3 553	1
93,4	94,2	87,6	87,1	87,4	83,8	56,8	59,5	2
52,1	47,2	42,1	38,2	35,3	27,2	33,4	33,6	3
52,2	60,9	53,1	56,3	59,1	62,6	25,0	27,7	4
(1,8)	(1,4)	2,5	4,8	/	(2,0)	0,4	(0,6)	5
14,7	15,9	12,5	14,5	20,9	21,6	3,6	4,3	6
93,4	93,6	89,7	88,8	89,2	86,0	64,1	64,4	7
97,1	97,1	96,4	96,0	97,7	96,8	97,4	96,8	8
.	44,7	.	42,4	.	47,5	.	15,7	9
80,8	85,2	77,7	79,3	85,0	81,3	50,6	56,9	10
23,1	31,9	20,7	28,1	25,0	32,8	9,9	16,1	11
96,7	93,6	93,6	90,2	91,3	87,2	80,0	78,4	12
83,1	86,2	80,1	83,3	81,0	82,8	79,1	80,1	13
93,4	91,5	90,6	89,1	88,6	82,5	55,6	60,6	14
27,7	37,9	26,5	38,3	34,2	44,1	24,9	33,0	15
55,5	54,5	55,4	53,3	54,6	49,7	52,3	55,0	16
67,0	84,7	60,2	78,8	42,6	69,6	20,6	35,2	17
.	19,7	.	17,4	.	(4,8)	.	5,1	18
14,9	75,8	16,1	68,5	6,8	53,0	4,1	23,5	19
8,7	42,4	8,1	34,0	(3,6)	24,9	1,9	11,6	20
99,3	98,1	99,1	97,1	97,0	90,1	97,2	93,9	21
15,6	92,1	16,3	89,9	13,2	88,9	4,7	58,5	22
47,8	61,8	54,2	60,2	42,0	44,7	22,7	33,5	23
20,2	26,0	19,3	21,0	11,8	15,1	7,4	13,7	24
99,5	99,2	99,7	99,4	99,8	98,7	99,0	98,9	25
84,0	79,1	78,6	71,1	80,9	73,0	75,9	69,2	26
67,2	77,5	59,2	67,7	51,9	62,4	31,1	43,2	27
68,5	76,1	65,5	72,7	70,2	77,8	46,3	59,2	28
95,2	95,8	92,6	94,1	95,5	94,0	90,9	92,8	29
46,1	55,1	41,5	48,2	41,1	42,9	25,5	34,5	30

Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

3. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar

Lfd. Nr.	Gebrauchsgut				
		insgesamt		unter 900	
		1998	2003	1998	2003
					1 000
1	Haushalte insgesamt	8 040	8 301	1 326	1 167
	darunter verfügten über				
					Prozent¹⁾
	Fahrzeuge				
2	Personenkraftwagen	75,1	75,4	34,3	30,3
	und zwar				
3	fabrikneu gekauft	37,9	35,3	11,9	(9,7)
4	gebraucht gekauft	42,2	45,2	22,3	20,4
5	geleast ²⁾	1,9	2,8	/	/
6	Kraftrad	10,7	11,4	(3,5)	(3,6)
7	Fahrrad	79,0	78,3	60,6	57,3
	Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton				
8	Fernsehgerät	96,9	96,4	92,5	91,3
9	DVD-Player	.	32,0	.	17,4
10	Videorecorder	67,9	70,3	44,3	44,1
11	Videokamera/Camcorder	17,6	24,5	(4,0)	(9,6)
12	Fotoapparat	87,7	84,9	67,6	62,0
13	Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	80,0	81,9	73,2	72,1
14	Hi-Fi-Anlage	75,5	75,8	53,6	57,8
15	Satellitenempfangsanlage	27,6	37,1	20,6	25,6
16	Kabelanschluss	53,5	53,1	48,5	52,5
	PC und Nachrichtenübermittlung				
17	Personalcomputer	40,8	61,6	27,1	36,8
	darunter				
18	Notebook, Laptop	.	10,9	.	(4,8)
19	Internetanschluss, -zugang	9,6	47,1	(6,2)	24,3
20	ISDN-Anschluss	5,8	24,9	/	(9,4)
21	Telefon stationär (auch schnurlos)	97,9	94,5	94,2	83,3
22	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	12,2	76,3	(4,0)	55,5
23	Anrufbeantworter	38,9	46,7	32,5	30,8
24	Telefaxgerät	14,7	19,0	8,2	(9,2)
	elektrische Haushaltsgeräte				
25	Kühlschrank	99,4	99,1	97,5	96,9
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	78,4	71,0	55,8	42,0
27	Geschirrspülmaschine	46,8	57,1	15,1	20,8
28	Mikrowellengerät	58,4	67,8	40,8	51,3
29	Waschmaschine	92,7	93,7	80,0	80,4
30	Wäschetrockner	35,5	42,2	16,8	17,9

*) Die 1998 in DM erhobenen und nachträglich mit dem Faktor 1 Euro = 1,95593 DM in Euro umgerechneten Beträge sind mit den in Euro erhobenen Be-
1) bezogen auf die Haushalte insgesamt – 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

1998 und 2003*) nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen)**

Haushalte								Lfd. Nr.
darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
900 – 1 300		1 300 – 1 700		1 700 – 2 600		2 600 – 18 000		
1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	
1 362	1 363	1 740	1 362	1 842	2 273	1 528	2 109	1
61,9	54,6	80,5	76,2	92,2	90,4	96,9	96,8	2
26,5	20,5	39,3	36,0	46,8	39,4	59,9	54,1	3
35,7	33,8	43,0	41,4	52,1	55,7	52,7	57,1	4
/	/	(1,1)	(1,4)	(1,9)	(2,4)	5,0	6,0	5
(5,6)	(6,8)	11,8	7,7	14,9	15,4	15,7	16,8	6
71,2	63,7	78,8	76,2	87,5	85,7	92,5	92,3	7
96,5	95,9	97,4	97,0	98,4	97,6	98,8	97,9	8
.	19,4	.	27,5	.	37,3	.	45,7	9
57,2	57,5	70,3	68,3	78,7	79,2	83,5	84,9	10
(9,2)	12,7	17,6	19,9	24,3	30,0	29,8	37,5	11
82,0	75,9	90,9	84,0	95,6	92,3	97,4	95,9	12
77,2	78,4	80,2	82,6	82,7	84,3	85,2	86,3	13
65,6	62,3	76,2	71,6	86,2	82,1	90,9	90,3	14
24,4	33,1	27,8	32,8	32,0	42,4	30,8	43,1	15
51,4	54,0	56,2	56,4	54,3	51,4	56,8	53,0	16
25,9	37,9	33,9	48,3	48,0	65,8	66,8	83,7	17
.	(4,4)	.	7,0	.	10,0	.	22,2	18
(5,2)	27,1	7,9	36,6	10,4	53,0	17,8	73,0	19
(2,8)	10,8	4,1	15,2	6,1	26,0	13,9	47,3	20
97,9	92,0	98,2	94,2	99,2	97,6	99,2	99,2	21
(7,1)	61,0	9,9	73,2	14,2	84,0	24,8	91,6	22
37,3	38,1	37,0	44,4	39,3	50,1	49,8	59,0	23
10,7	9,1	12,4	12,4	15,4	19,7	25,7	34,1	24
99,8	99,0	99,6	99,2	99,8	99,7	99,9	99,7	25
70,4	61,0	79,9	70,0	88,3	79,1	92,1	85,5	26
28,7	35,5	42,4	47,3	62,3	68,5	78,5	84,9	27
48,9	60,8	58,2	66,1	67,3	72,9	72,4	77,1	28
90,6	91,6	94,5	93,4	97,3	97,2	98,1	98,7	29
23,9	28,3	32,1	35,1	44,4	47,7	56,4	63,2	30

trügen von 2003 nur bedingt vergleichbar. – **) Selbsteinstufung der Haushalte am 1. 1. 1998 bzw. am 1. 1. 2003 (ohne Haushalte von Landwirt(inn)en) –

**4. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
im Januar 2003 nach der Haushaltsgröße**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	8 301	2 992	2 904	1 189	896	321
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	6 258	1 578	2 475	1 058	849	299
und zwar						
fabrikneu gekauft	2 928	699	1 309	457	350	114
gebraucht gekauft	3 756	843	1 330	736	620	227
geleast ¹⁾	233	51	75	56	40	10
Kraftrad	948	168	280	222	203	75
Fahrrad	6 495	1 818	2 415	1 096	859	309
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	8 000	2 788	2 849	1 175	883	304
DVD-Player	2 659	574	864	614	449	159
Videorecorder	5 833	1 534	2 180	1 048	798	273
Videokamera/Camcorder	2 033	342	678	495	381	137
Fotoapparat	7 047	2 138	2 624	1 125	860	300
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	6 795	2 292	2 406	1 018	795	285
Hi-Fi-Anlage	6 289	1 891	2 274	1 055	797	272
Satellitenempfangsanlage	3 078	810	1 124	522	453	170
Kabelanschluss	4 408	1 667	1 584	626	407	123
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	4 885	1 170	1 639	995	798	283
darunter						
Notebook, Laptop	907	221	334	168	136	48
Internetanschluss, -zugang	3 909	916	1 299	818	652	224
ISDN-Anschluss	2 064	392	693	436	394	149
Telefon stationär (auch schnurlos)	7 845	2 717	2 798	1 140	877	314
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	6 337	1 792	2 323	1 106	825	292
Anrufbeantworter	3 873	1 262	1 386	632	472	122
Telefaxgerät	1 579	346	610	294	245	84
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	8 224	2 930	2 895	1 188	893	319
Gefrierschrank, Gefriertruhe	5 894	1 553	2 276	996	785	284
Geschirrspülmaschine	4 737	898	1 841	938	774	287
Mikrowellengerät	5 628	1 595	2 056	973	744	260
Waschmaschine	7 777	2 548	2 849	1 171	888	320
Wäschetrockner	3 502	700	1 327	689	571	216

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**5. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist						darunter	
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Nicht-erwerbs-tätige(r)	Arbeitslose(r)	Rentner/-in Pensionär/in	
Haushalte insgesamt	8 301	519	369	2 394	1 466	3 553	417	2 802	
darunter verfügten über									
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 258	486	347	2 084	1 229	2 113	187	1 810	
und zwar									
fabrikneu gekauft	2 928	247	174	913	399	1 195	56	1 109	
gebraucht gekauft	3 756	281	225	1 347	918	985	135	759	
geleast ²⁾	233	(62)	(5)	115	(29)	(22)	/	(16)	
Kraftrad	948	72	59	346	317	153	(35)	102	
Fahrrad	6 495	473	345	2 126	1 262	2 290	309	1 739	
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton									
Fernsehgerät	8 000	485	358	2 297	1 420	3 440	404	2 741	
DVD-Player	2 659	225	165	1 015	696	559	128	333	
Videorecorder	5 833	407	314	1 899	1 192	2 022	297	1 538	
Videokamera/Camcorder	2 033	188	118	673	482	572	73	452	
Fotoapparat	7 047	481	345	2 158	1 279	2 784	295	2 230	
Radiorecorder/ Stereorundfunkgerät	6 795	424	318	1 993	1 214	2 846	309	2 285	
Hi-Fi-Anlage	6 289	456	337	2 132	1 210	2 154	298	1 628	
Satellitenempfangsanlage	3 078	201	140	917	647	1 173	142	951	
Kabelanschluss	4 408	247	201	1 276	729	1 955	220	1 540	
PC und Nachrichtenübermittlung									
Personalcomputer	4 885	412	312	1 887	1 021	1 252	246	802	
darunter									
Notebook, Laptop	907	164	73	416	(71)	183	(30)	120	
Internetanschluss, -zugang	3 909	377	279	1 641	778	834	161	511	
ISDN-Anschluss	2 064	318	156	814	365	412	72	276	
Telefon stationär (auch schnurlos)	7 845	504	362	2 323	1 321	3 335	337	2 715	
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	6 337	465	340	2 151	1 303	2 079	323	1 518	
Anrufbeantworter	3 873	357	228	1 442	656	1 190	178	871	
Telefaxgerät	1 579	270	96	503	222	488	73	372	
elektrische Haushaltsgeräte									
Kühlschrank	8 224	517	366	2 380	1 448	3 513	410	2 784	
Gefrierschrank, Gefriertruhe	5 894	373	292	1 702	1 070	2 458	213	2 100	
Geschirrspülmaschine	4 737	381	286	1 620	916	1 536	172	1 251	
Mikrowellengerät	5 628	366	281	1 739	1 141	2 102	265	1 629	
Waschmaschine	7 777	496	353	2 253	1 379	3 296	370	2 667	
Wäschetrockner	3 502	290	203	1 153	630	1 227	125	1 022	

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

6. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern

1 000

Lfd. Nr.	Gebrauchsgut				
		insgesamt	unter 700	700 – 900	900 – 1 300
1	Haushalte insgesamt	8 301	680	487	1 363
	darunter verfügten über				
	Fahrzeuge				
2	Personenkraftwagen	6 258	183	171	744
	und zwar				
3	fabrikneu gekauft	2 928	(53)	(60)	280
4	gebraucht gekauft	3 756	(132)	(106)	460
5	geleast ¹⁾	233	/	/	/
6	Kraftrad	948	(28)	/	(92)
7	Fahrrad	6 495	399	269	868
	Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton				
8	Fernsehgerät	8 000	601	465	1 307
9	DVD-Player	2 659	(131)	(72)	265
10	Videorecorder	5 833	294	221	784
11	Videokamera/Camcorder	2 033	(65)	(47)	174
12	Fotoapparat	7 047	416	308	1 034
13	Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	6 795	485	357	1 068
14	Hi-Fi-Anlage	6 289	394	281	849
15	Satellitenempfangsanlage	3 078	(167)	(132)	451
16	Kabelanschluss	4 408	357	255	736
	PC und Nachrichtenübermittlung				
17	Personalcomputer	4 885	265	165	517
	darunter				
18	Notebook, Laptop	907	/	(31)	(60)
19	Internetanschluss, -zugang	3 909	170	113	369
20	ISDN-Anschluss	2 064	(64)	(45)	147
21	Telefon stationär (auch schnurlos)	7 845	535	438	1 253
22	Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	6 337	404	244	831
23	Anrufbeantworter	3 873	208	152	520
24	Telefaxgerät	1 579	(59)	(48)	(124)
	elektrische Haushaltsgeräte				
25	Kühlschrank	8 224	652	479	1 349
26	Gefrierschrank, Gefriertruhe	5 894	239	251	831
27	Geschirrspülmaschine	4 737	(122)	(121)	484
28	Mikrowellengerät	5 628	347	251	828
29	Waschmaschine	7 777	515	423	1 248
30	Wäschetrockner	3 502	(127)	(82)	386

*) Selbsteinstufung der Haushalte am 1. 1. 2003 (ohne Haushalte von Landwirt(inn)en) – 1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Ver

im Januar 2003 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

Haushalte							Lfd. Nr.
darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 18 000	
788	1 482	1 366	814	959	305	(31)	1
575	1 241	1 275	778	935	299	(30)	2
278	546	563	399	531	192	(19)	3
309	719	803	455	560	174	/	4
/	(27)	(38)	(37)	50	(36)	/	5
(54)	185	216	143	162	40	/	6
589	1 183	1 213	743	894	284	(27)	7
763	1 443	1 334	797	939	300	(31)	8
209	463	552	359	444	146	/	9
520	1 105	1 107	671	820	270	(30)	10
160	356	436	284	353	135	(19)	11
658	1 313	1 270	772	924	297	(30)	12
638	1 240	1 164	706	815	271	(28)	13
566	1 119	1 156	724	872	278	(30)	14
240	579	589	344	418	135	/	15
454	778	703	435	500	165	(19)	16
361	820	972	656	819	263	(27)	17
(50)	109	165	127	207	118	/	18
280	623	799	545	721	248	(26)	19
124	285	389	303	469	202	(23)	20
742	1 419	1 341	806	952	303	(30)	21
554	1 164	1 187	733	877	291	(30)	22
344	700	699	455	569	199	(21)	23
(98)	234	284	225	326	149	(19)	24
781	1 475	1 361	811	956	305	(31)	25
540	1 085	1 127	689	820	265	(29)	26
326	880	995	656	828	281	(25)	27
514	1 007	1 037	614	751	237	(23)	28
723	1 430	1 329	800	949	303	(31)	29
263	580	718	480	615	217	(23)	30

fügung gestellt

**7. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003
nach Alter des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommenbezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren ist							
		unter 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
Haushalte insgesamt	8 301	289	440	622	926	898	1 563	1 315	2 248
darunter verfügten über									
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 258	131	308	501	785	753	1 297	1 098	1 385
und zwar									
fabrikneu gekauft	2 928	/	78	138	283	305	604	634	870
gebraucht gekauft	3 756	119	243	393	568	501	834	550	550
geleast ¹⁾	233	/	/	(19)	(46)	(45)	61	(38)	/
Kraftrad	948	(30)	(51)	107	162	181	250	103	(64)
Fahrrad	6 495	223	358	531	855	813	1 328	1 067	1 322
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton									
Fernsehgerät	8 000	266	413	585	878	859	1 517	1 286	2 195
DVD-Player	2 659	131	258	314	423	384	627	297	227
Videorecorder	5 833	183	336	483	734	715	1 268	981	1 135
Videokamera/Camcorder	2 033	(38)	104	167	295	303	465	351	309
Fotoapparat	7 047	208	352	549	830	818	1 383	1 164	1 744
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	6 795	198	333	492	784	761	1 296	1 099	1 832
Hi-Fi-Anlage	6 289	235	365	543	800	786	1 341	1 019	1 200
Satellitenempfangsanlage	3 078	(70)	153	243	399	364	602	475	772
Kabelanschluss	4 408	175	233	322	433	448	832	736	1 228
PC und Nachrichtenübermittlung									
Personalcomputer	4 885	192	335	487	701	701	1 208	730	531
darunter									
Notebook, Laptop	907	(28)	(64)	107	132	125	211	163	78
Internetanschluss, -zugang	3 909	142	290	451	619	554	965	570	319
ISDN-Anschluss	2 064	(51)	109	190	310	296	580	347	182
Telefon stationär (auch schnurlos)	7 845	213	389	583	888	845	1 477	1 265	2 185
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	6 337	267	402	566	837	793	1 363	1 011	1 097
Anrufbeantworter	3 873	98	225	415	578	503	793	649	613
Telefaxgerät	1 579	/	(50)	112	209	213	377	345	260
elektrische Haushaltsgeräte									
Kühlschrank	8 224	276	427	615	919	892	1 555	1 308	2 232
Gefrierschrank, Gefriertruhe	5 894	103	236	363	644	641	1 179	1 066	1 663
Geschirrspülmaschine	4 737	(74)	203	370	647	624	1 063	828	928
Mikrowellengerät	5 628	202	303	456	681	657	1 150	924	1 257
Waschmaschine	7 777	200	368	558	881	852	1 503	1 269	2 146
Wäschetrockner	3 502	(51)	114	235	431	452	795	653	771

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**8. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
im Januar 2003 nach Haushaltstyp**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte						
	insgesamt	davon nach Haushaltstyp					sonstiger Haushalt
		allein lebende Frau	allein lebender Mann	allein Erziehende ¹⁾		Paar ²⁾	
			Frauen	Männer			
Haushalte insgesamt	8 301	1 864	1 128	334	(54)	4 566	354
darunter verfügten über							
Fahrzeuge							
Personenkraftwagen	6 258	896	682	207	(45)	4 128	299
und zwar							
fabrikneu gekauft	2 928	414	285	65	(14)	2 018	132
gebraucht gekauft	3 756	461	382	148	(32)	2 516	217
geleast ³⁾	233	(23)	(28)	/	/	171	/
Kraftrad	948	(51)	117	(19)	/	694	56
Fahrrad	6 495	1 045	773	301	(44)	4 030	304
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton							
Fernsehgerät	8 000	1 739	1 049	328	(54)	4 480	350
DVD-Player	2 659	232	342	111	(26)	1 807	141
Videorecorder	5 833	839	696	257	(39)	3 719	285
Videokamera/Camcorder	2 033	129	213	62	(18)	1 512	99
Fotoapparat	7 047	1 313	825	298	(47)	4 241	323
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	6 795	1 443	849	290	(40)	3 880	294
Hi-Fi-Anlage	6 289	1 068	824	263	(51)	3 802	281
Satellitenempfangsanlage	3 078	475	335	110	(22)	1 975	161
Kabelanschluss	4 408	1 047	621	196	(28)	2 339	177
PC und Nachrichtenübermittlung							
Personalcomputer	4 885	590	580	259	(38)	3 157	261
darunter							
Notebook, Laptop	907	101	120	(18)	/	609	53
Internetanschluss, -zugang	3 909	428	488	172	(30)	2 597	194
ISDN-Anschluss	2 064	146	246	76	(17)	1 456	123
Telefon stationär (auch schnurlos)	7 845	1 756	961	312	(50)	4 434	334
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	6 337	998	794	300	(47)	3 900	299
Anrufbeantworter	3 873	727	535	177	(33)	2 256	146
Telefaxgerät	1 579	140	207	(51)	/	1 090	81
elektrische Haushaltsgeräte							
Kühlschrank	8 224	1 830	1 100	334	(54)	4 553	353
Gefrierschrank, Gefriertruhe	5 894	1 040	514	237	(39)	3 785	280
Geschirrspülmaschine	4 737	575	323	214	(35)	3 360	230
Mikrowellengerät	5 628	937	659	256	(43)	3 469	265
Waschmaschine	7 777	1 656	893	328	(54)	4 501	347
Wäschetrockner	3 502	456	243	145	(21)	2 474	163

1) mit Kindern im Alter von unter 27 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**9. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
im Januar 2003 nach Haushaltsgröße bzw. -typ**

Gebrauchsgut	Haushalte						
	insgesamt	davon nach Haushaltsgröße/-typ					
		1-Personen-Haushalte	Paare ohne Kinder	allein Erziehende	Paare, ein Partner erwerbstätig	Paare, beide Partner erwerbstätig	sonstige Haushalte
mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren							
	1 000						
Haushalte insgesamt	8 301	2 992	2 502	296	819	893	799
darunter verfügten über							
Fahrzeuge							
Personenkraftwagen	6 258	1 578	2 201	176	702	878	722
und zwar							
fabrikneu gekauft	2 928	699	1 215	(49)	260	363	(342)
gebraucht gekauft	3 756	843	1 138	128	505	633	509
geleast ¹⁾	233	(51)	70	/	(26)	(50)	(33)
Kraftrad	948	168	237	(16)	161	218	(147)
Fahrrad	6 495	1 818	2 071	268	756	867	716
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton							
Fernsehgerät	8 000	2 788	2 456	291	796	878	791
DVD-Player	2 659	574	727	94	397	479	388
Videorecorder	5 833	1 534	1 874	219	709	810	687
Videokamera/Camcorder	2 033	342	606	(60)	370	402	253
Fotoapparat	7 047	2 138	2 268	263	764	870	744
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	6 795	2 292	2 074	254	715	790	669
Hi-Fi-Anlage	6 289	1 891	1 952	231	694	835	686
Satellitenempfangsanlage	3 078	810	978	94	380	459	357
Kabelanschluss	4 408	1 667	1 357	177	392	405	411
PC und Nachrichtenübermittlung							
Personalcomputer	4 885	1 170	1 353	220	653	818	671
darunter							
Notebook, Laptop	907	221	300	(17)	100	132	138
Internetanschluss, -zugang	3 908	916	1 100	145	509	696	543
ISDN-Anschluss	2 064	392	596	63	270	402	340
Telefon stationär (auch schnurlos)	7 845	2 717	2 431	274	775	879	770
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	6 337	1 792	1 976	257	730	849	733
Anrufbeantworter	3 873	1 262	1 178	157	392	519	365
Telefaxgerät	1 578	346	552	(45)	188	240	208
elektrische Haushaltsgeräte							
Kühlschrank	8 224	2 930	2 493	296	816	891	797
Gefrierschrank, Gefriertruhe	5 894	1 553	2 013	209	660	781	678
Geschirrspülmaschine	4 737	898	1 623	184	641	799	592
Mikrowellengerät	5 628	1 595	1 762	225	657	750	639
Waschmaschine	7 777	2 548	2 457	290	809	884	789
Wäschetrockner	3 502	699	1 189	126	454	599	435

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) bezogen auf die Haushalte insgesamt

**Noch: 9. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
im Januar 2003 nach Haushaltsgröße bzw. -typ**

Gebrauchsgut	Haushalte						
	insgesamt	davon nach Haushaltsgröße/-typ					
		1-Personen-Haushalte	Paare ohne Kinder	allein Erziehende	Paare, ein Partner erwerbstätig	Paare, beide Partner erwerbstätig	sonstige Haushalte
				mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren			
1 000							
Haushalte insgesamt	8 301	2 992	2 502	296	819	893	799
darunter verfügten über							
Prozent²⁾							
Fahrzeuge							
Personenkraftwagen	75,4	52,7	88,0	59,6	85,8	98,3	90,4
und zwar							
fabrikneu gekauft	35,3	23,4	48,6	(16,6)	31,7	40,6	42,8
gebraucht gekauft	45,2	28,2	45,5	43,2	61,7	70,9	63,7
geleast ¹⁾	2,8	(1,7)	2,8	/	(3,1)	(5,6)	(4,1)
Kraftrad	11,4	5,6	9,5	(5,4)	19,7	24,4	18,5
Fahrrad	78,2	60,8	82,8	90,6	92,3	97,0	89,6
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton							
Fernsehgerät	96,4	93,2	98,2	98,1	97,2	98,3	99,0
DVD-Player	32,0	19,2	29,1	31,7	48,5	53,6	48,6
Videorecorder	70,3	51,3	74,9	73,9	86,6	90,7	85,9
Videokamera/Camcorder	24,5	11,4	24,2	(20,2)	45,1	45,0	31,6
Fotoapparat	84,9	71,5	90,7	88,7	93,3	97,5	93,1
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	81,9	76,6	82,9	85,8	87,3	88,5	83,7
Hi-Fi-Anlage	75,8	63,2	78,0	78,0	84,7	93,5	85,8
Satellitenempfangsanlage	37,1	27,1	39,1	31,8	46,5	51,4	44,6
Kabelanschluss	53,1	55,7	54,2	59,6	47,8	45,3	51,4
PC und Nachrichtenübermittlung							
Personalcomputer	58,8	39,1	54,1	74,4	79,7	91,6	84,0
darunter							
Notebook, Laptop	10,9	7,4	12,0	(5,7)	12,2	14,8	17,2
Internetanschluss, -zugang	47,1	30,6	44,0	48,8	62,2	77,9	68,0
ISDN-Anschluss	24,9	13,1	23,8	21,4	33,0	45,0	42,5
Telefon stationär (auch schnurlos)	94,5	90,8	97,2	92,6	94,6	98,4	96,4
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	76,3	59,9	79,0	86,7	89,1	95,1	91,7
Anrufbeantworter	46,7	42,2	47,1	52,9	47,8	58,1	45,7
Telefaxgerät	19,0	11,6	22,1	(15,3)	22,9	26,8	26,0
elektrische Haushaltsgeräte							
Kühlschrank	99,1	97,9	99,7	100,0	99,7	99,8	99,8
Gefrierschrank, Gefriertruhe	71,0	51,9	80,5	70,6	80,6	87,4	84,9
Geschirrspülmaschine	57,1	30,0	64,9	62,1	78,3	89,5	74,1
Mikrowellengerät	67,8	53,3	70,4	75,9	80,3	84,0	79,9
Waschmaschine	93,7	85,2	98,2	97,9	98,8	98,9	98,7
Wäschetrockner	42,2	23,4	47,5	42,5	55,4	67,0	54,5

**10. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003
nach Haushaltstyp „Paar“ und Zahl der Kinder**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte von Paaren ¹⁾				
	insgesamt	ohne Kinder	davon		
			mit ... Kind(ern) ²⁾		
			1	2	3 und mehr
Haushalte insgesamt	4 566	2 502	955	823	286
darunter verfügten über					
Fahrzeuge					
Personenkraftwagen	4 128	2 201	876	786	265
und zwar					
fabrikneu gekauft	2 018	1 215	378	325	100
gebraucht gekauft	2 516	1 138	612	568	199
geleast ³⁾	171	70	(53)	(39)	(9)
Kraftrad	694	237	198	191	67
Fahrrad	4 030	2 071	890	793	276
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton					
Fernsehgerät	4 480	2 456	943	811	270
DVD-Player	1 807	727	523	413	143
Videorecorder	3 719	1 874	865	736	243
Videokamera/Camcorder	1 512	606	426	359	121
Fotoapparat	4 241	2 268	913	793	267
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	3 880	2 074	816	733	257
Hi-Fi-Anlage	3 802	1 952	871	736	244
Satellitenempfangsanlage	1 975	978	435	415	148
Kabelanschluss	2 339	1 357	495	376	111
PC und Nachrichtenübermittlung					
Personalcomputer	3 157	1 353	818	734	252
darunter					
Notebook, Laptop	609	300	143	123	42
Internetanschluss, -zugang	2 597	1 100	692	606	200
ISDN-Anschluss	1 456	596	363	367	129
Telefon stationär (auch schnurlos)	4 434	2 431	915	808	279
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	3 900	1 976	902	761	260
Anrufbeantworter	2 256	1 178	527	441	110
Telefaxgerät	1 090	552	240	228	70
elektrische Haushaltsgeräte					
Kühlschrank	4 553	2 493	954	822	284
Gefrierschrank, Gefriertruhe	3 785	2 013	793	725	253
Geschirrspülmaschine	3 360	1 623	763	718	255
Mikrowellengerät	3 469	1 762	792	684	231
Waschmaschine	4 501	2 457	941	817	285
Wäschetrockner	2 474	1 189	561	531	192

1) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 2) mit Kindern im Alter von unter 27 Jahren – 3) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**11. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003
nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen unter 700 EUR						
Haushalte insgesamt	680	586	(74)	/	-	-
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	183	(149)	/	/	-	-
und zwar						
fabrikneu gekauft	(53)	/	/	-	-	-
gebraucht gekauft	(132)	(107)	/	/	-	-
geleast ¹⁾	/	/	-	-	-	-
Kraftrad	(28)	/	/	/	-	-
Fahrrad	399	317	(64)	/	-	-
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	601	508	(73)	/	-	-
DVD-Player	(131)	(96)	/	/	-	-
Videorecorder	294	237	/	/	-	-
Videokamera/Camcorder	(65)	(56)	/	/	-	-
Fotoapparat	416	341	(54)	/	-	-
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	485	406	(60)	/	-	-
Hi-Fi-Anlage	394	326	/	/	-	-
Satellitenempfangsanlage	(167)	(135)	/	/	-	-
Kabelanschluss	357	305	/	/	-	-
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	265	220	/	/	-	-
darunter						
Notebook, Laptop	/	/	/	-	-	-
Internetanschluss, -zugang	170	145	/	/	-	-
ISDN-Anschluss	(64)	(44)	/	/	-	-
Telefon stationär (auch schnurlos)	535	457	(64)	/	-	-
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	404	339	/	/	-	-
Anrufbeantworter	208	164	/	/	-	-
Telefaxgerät	(59)	(38)	/	/	-	-
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	652	559	(73)	/	-	-
Gefrierschrank, Gefriertruhe	239	181	/	/	-	-
Geschirrspülmaschine	(122)	(89)	/	/	-	-
Mikrowellengerät	347	263	(66)	/	-	-
Waschmaschine	515	423	(72)	/	-	-
Wäschetrockner	(127)	(85)	/	/	-	-

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**Noch: 11. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003
nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 700 bis unter 1 300 EUR						
Haushalte insgesamt	1 850	1 267	430	(108)	/	/
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	915	572	272	(59)	/	/
und zwar						
fabrikneu gekauft	340	228	(101)	/	-	-
gebraucht gekauft	566	330	179	(50)	/	/
geleast ¹⁾	/	/	/	/	/	/
Kraftrad	(107)	(64)	(34)	/	-	-
Fahrrad	1 136	699	325	(82)	/	/
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	1 772	1 206	421	(107)	/	/
DVD-Player	337	190	(92)	(46)	/	/
Videorecorder	1 005	602	277	(93)	/	/
Videokamera/Camcorder	221	112	(59)	/	/	/
Fotoapparat	1 342	876	342	(92)	/	/
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	1 425	982	320	(85)	/	/
Hi-Fi-Anlage	1 130	727	296	(86)	/	/
Satellitenempfangsanlage	583	354	168	(43)	/	/
Kabelanschluss	991	691	222	(62)	/	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	682	381	187	(78)	/	/
darunter						
Notebook, Laptop	90	(64)	/	/	/	-
Internetanschluss, -zugang	482	288	123	(52)	/	/
ISDN-Anschluss	192	114	(48)	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos)	1 691	1 172	389	(88)	/	/
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	1 075	646	299	(96)	/	/
Anrufbeantworter	671	472	152	(35)	/	/
Telefaxgerät	173	(106)	(50)	/	/	/
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	1 828	1 245	430	(108)	/	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	1 082	689	291	(69)	/	/
Geschirrspülmaschine	605	324	191	(67)	/	/
Mikrowellengerät	1 079	680	284	(84)	/	/
Waschmaschine	1 672	1 109	416	(103)	/	/
Wäschetrockner	468	278	132	(43)	/	/

Noch: **11. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003**
nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 1 300 bis unter 1 500 EUR						
Haushalte insgesamt	788	384	283	(93)	/	/
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	575	265	220	(71)	/	/
und zwar						
fabrikneu gekauft	278	119	119	/	/	-
gebraucht gekauft	309	140	107	(46)	/	/
geleast ¹⁾	/	/	/	-	-	-
Kraftrad	(54)	/	(25)	/	/	-
Fahrrad	589	249	224	(91)	/	/
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	763	362	280	(93)	/	/
DVD-Player	209	(80)	(59)	(60)	/	/
Videorecorder	520	212	205	(80)	/	/
Videokamera/Camcorder	160	(58)	(46)	/	/	-
Fotoapparat	658	301	244	(89)	/	/
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	638	294	231	(90)	/	/
Hi-Fi-Anlage	566	270	193	(81)	/	/
Satellitenempfangsanlage	240	108	(103)	/	/	/
Kabelanschluss	454	217	152	(68)	/	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	361	175	113	(60)	/	/
darunter						
Notebook, Laptop	(50)	/	/	/	/	-
Internetanschluss, -zugang	280	138	(77)	(57)	/	/
ISDN-Anschluss	124	(56)	(31)	/	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos)	742	364	264	(92)	/	/
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	554	251	202	(76)	/	/
Anrufbeantworter	344	179	95	(58)	/	/
Telefaxgerät	(98)	(39)	(34)	/	/	/
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	781	378	283	(93)	/	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	540	227	215	(77)	/	/
Geschirrspülmaschine	326	114	136	(62)	/	/
Mikrowellengerät	514	214	196	(81)	/	/
Waschmaschine	723	331	276	(89)	/	/
Wäschetrockner	263	(84)	118	(52)	/	/

**Noch: 11. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003
nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 1 500 bis unter 1 700 EUR						
Haushalte insgesamt	574	193	262	(68)	(41)	/
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	463	138	219	(60)	(36)	/
und zwar						
fabrikneu gekauft	213	71	118	/	/	-
gebraucht gekauft	256	63	105	(47)	(32)	/
geleast ¹⁾	/	/	/	/	-	-
Kraftrad	(50)	/	/	/	/	/
Fahrrad	448	134	205	(62)	(38)	/
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	558	183	257	(67)	(41)	/
DVD-Player	166	(46)	(68)	(31)	/	/
Videorecorder	411	119	193	(61)	(31)	/
Videokamera/Camcorder	111	(25)	(51)	/	/	/
Fotoapparat	485	147	234	(57)	(40)	/
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	487	156	232	(56)	(35)	/
Hi-Fi-Anlage	410	140	178	(59)	(28)	/
Satellitenempfangsanlage	206	(49)	103	/	/	/
Kabelanschluss	314	122	131	(40)	/	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	297	92	114	(53)	(30)	/
darunter						
Notebook, Laptop	(45)	(20)	(22)	/	/	-
Internetanschluss, -zugang	218	67	86	(40)	/	/
ISDN-Anschluss	83	(23)	(38)	/	/	-
Telefon stationär (auch schnurlos)	541	180	248	(66)	(37)	/
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	443	136	199	(64)	(33)	/
Anrufbeantworter	261	105	94	(36)	/	/
Telefaxgerät	(71)	(23)	(26)	/	/	/
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	570	190	261	(68)	(41)	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	414	114	207	(55)	(33)	/
Geschirrspülmaschine	318	81	140	(56)	(35)	/
Mikrowellengerät	386	108	186	(53)	(30)	/
Waschmaschine	550	175	259	(66)	(39)	/
Wäschetrockner	215	65	92	(35)	/	/

Noch: **11. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003**
nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 1 700 bis unter 2 000 EUR						
Haushalte insgesamt	908	210	384	176	(105)	/
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	779	155	331	162	(100)	/
und zwar						
fabrikneu gekauft	333	77	171	(50)	/	/
gebraucht gekauft	463	75	169	(113)	(78)	/
geleast ¹⁾	/	/	/	/	/	-
Kraftrad	134	(17)	(34)	(43)	/	/
Fahrrad	735	147	304	156	(99)	/
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	885	199	377	174	(104)	/
DVD-Player	297	(54)	88	(96)	(44)	/
Videorecorder	694	132	282	159	(90)	/
Videokamera/Camcorder	245	(29)	89	(67)	(43)	/
Fotoapparat	827	172	363	169	(98)	/
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	752	165	321	144	(94)	/
Hi-Fi-Anlage	709	155	289	154	(89)	/
Satellitenempfangsanlage	374	65	140	(91)	(56)	/
Kabelanschluss	465	119	211	(82)	(41)	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	523	105	176	143	(82)	/
darunter						
Notebook, Laptop	(63)	(18)	(24)	/	/	/
Internetanschluss, -zugang	405	90	137	(101)	(65)	/
ISDN-Anschluss	202	(43)	(59)	(50)	(36)	/
Telefon stationär (auch schnurlos)	878	200	378	164	(105)	/
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	721	147	292	163	(91)	/
Anrufbeantworter	439	118	160	(90)	(64)	/
Telefaxgerät	163	(38)	(71)	(30)	/	-
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	905	209	383	176	(105)	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	671	115	312	141	(80)	/
Geschirrspülmaschine	562	92	228	136	(82)	/
Mikrowellengerät	620	117	257	141	(76)	/
Waschmaschine	880	191	378	175	(103)	/
Wäschetrockner	365	62	161	(88)	(40)	/

**Noch: 11. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003
nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 2 000 bis unter 2 600 EUR						
Haushalte insgesamt	1 365	199	583	271	243	70
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	1 275	164	548	256	239	68
und zwar						
fabrikneu gekauft	563	82	279	101	83	(18)
gebraucht gekauft	803	76	302	190	182	(52)
geleast ¹⁾	(38)	/	/	/	/	/
Kraftrad	216	(16)	62	(63)	(60)	(15)
Fahrrad	1 213	154	502	252	237	68
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	1 334	187	571	267	239	69
DVD-Player	552	62	192	142	122	(34)
Videorecorder	1 107	128	462	237	219	60
Videokamera/Camcorder	436	(30)	153	114	109	(29)
Fotoapparat	1 270	166	539	260	236	69
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	1 164	162	489	232	217	63
Hi-Fi-Anlage	1 156	152	483	241	219	62
Satellitenempfangsanlage	589	53	231	138	127	(41)
Kabelanschluss	703	125	321	123	110	(23)
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	972	106	352	235	219	61
darunter						
Notebook, Laptop	165	(41)	60	(33)	(27)	/
Internetanschluss, -zugang	798	103	284	202	170	(39)
ISDN-Anschluss	389	(49)	134	94	88	(23)
Telefon stationär (auch schnurlos)	1 341	191	578	266	238	68
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	1 187	154	490	256	223	65
Anrufbeantworter	699	122	282	145	128	(21)
Telefaxgerät	284	(38)	117	62	(53)	(15)
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	1 361	198	581	270	242	69
Gefrierschrank, Gefriertruhe	1 127	128	484	234	217	64
Geschirrspülmaschine	995	107	395	216	213	64
Mikrowellengerät	1 037	122	419	229	210	58
Waschmaschine	1 329	176	573	269	242	69
Wäschetrockner	718	59	287	157	170	(45)

Noch: **11. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003**
nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 2 600 bis unter 5 000 EUR						
Haushalte insgesamt	1 773	133	745	388	366	141
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	1 713	117	717	379	363	138
und zwar						
fabrikneu gekauft	930	68	419	201	179	62
gebraucht gekauft	1 015	(44)	376	246	250	98
geleast ¹⁾	87	/	(33)	(21)	(17)	(7)
Kraftrad	306	/	92	77	86	39
Fahrrad	1 636	102	664	372	359	140
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	1 735	126	729	384	362	135
DVD-Player	803	(41)	281	204	203	75
Videorecorder	1 490	91	594	347	335	124
Videokamera/Camcorder	637	(27)	219	165	164	62
Fotoapparat	1 696	117	709	376	358	136
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	1 521	107	626	336	324	128
Hi-Fi-Anlage	1 596	107	654	361	344	130
Satellitenempfangsanlage	762	(39)	293	168	189	72
Kabelanschluss	934	82	420	209	166	57
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	1 475	80	555	355	350	135
darunter						
Notebook, Laptop	334	(34)	141	67	65	27
Internetanschluss, -zugang	1 265	75	465	305	306	113
ISDN-Anschluss	772	(52)	285	176	186	72
Telefon stationär (auch schnurlos)	1 759	132	737	386	364	140
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	1 610	100	656	373	347	134
Anrufbeantworter	1 024	91	455	226	190	62
Telefaxgerät	550	(53)	231	123	102	41
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	1 767	132	741	387	365	141
Gefrierschrank, Gefriertruhe	1 509	88	611	342	337	131
Geschirrspülmaschine	1 484	80	601	333	337	133
Mikrowellengerät	1 365	79	549	313	308	117
Waschmaschine	1 749	123	735	385	364	141
Wäschetrockner	1 094	(57)	418	255	260	104

**Noch: 11. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003
nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 5 000 bis unter 18 000 EUR						
Haushalte insgesamt	336	/	139	62	79	40
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	330	/	137	61	77	39
und zwar						
fabrikneu gekauft	211	/	91	39	48	(23)
gebraucht gekauft	189	/	71	34	51	(29)
geleast ¹⁾	(39)	/	(19)	/	/	/
Kraftrad	49	/	(17)	/	(17)	/
Fahrrad	311	/	124	59	79	38
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	330	/	137	60	78	38
DVD-Player	160	/	50	(32)	49	(24)
Videorecorder	300	/	121	56	72	37
Videokamera/Camcorder	154	/	56	(33)	38	(21)
Fotoapparat	327	/	135	60	77	40
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	299	/	123	54	71	35
Hi-Fi-Anlage	308	/	123	59	75	37
Satellitenempfangsanlage	146	/	58	(29)	33	(18)
Kabelanschluss	184	/	81	32	45	(20)
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	290	/	108	57	74	39
darunter						
Notebook, Laptop	133	/	48	(30)	34	(17)
Internetanschluss, -zugang	273	/	104	54	69	36
ISDN-Anschluss	225	/	82	45	57	(31)
Telefon stationär (auch schnurlos)	333	/	137	61	78	40
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	322	/	132	59	77	37
Anrufbeantworter	220	/	105	37	49	(18)
Telefaxgerät	169	/	67	(32)	39	(18)
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	335	/	139	61	79	40
Gefrierschrank, Gefriertruhe	294	/	117	55	72	38
Geschirrspülmaschine	307	/	123	58	75	39
Mikrowellengerät	261	/	97	51	67	33
Waschmaschine	334	/	137	62	79	40
Wäschetrockner	239	/	88	45	65	32

**12. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003
nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte von Selbstständigen¹⁾						
Haushalte insgesamt	519	116	170	96	99	(38)
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	485	(100)	159	92	97	(38)
und zwar						
fabrikneu gekauft	247	(39)	88	(50)	(51)	(19)
gebraucht gekauft	281	(54)	86	(49)	64	(29)
geleast ²⁾	(62)	/	(24)	(14)	/	/
Kraftrad	72	/	(22)	(14)	(19)	/
Fahrrad	473	(90)	154	93	99	(37)
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	485	(99)	163	95	94	(35)
DVD-Player	225	(43)	(69)	(40)	(55)	(18)
Videorecorder	406	(69)	130	90	85	(32)
Videokamera/Camcorder	188	/	(51)	(48)	(51)	(14)
Fotoapparat	481	(92)	162	93	96	(38)
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	423	(91)	138	76	85	(34)
Hi-Fi-Anlage	456	(90)	149	88	94	(36)
Satellitenempfangsanlage	201	(37)	(60)	(41)	(46)	(18)
Kabelanschluss	247	(48)	90	(50)	(45)	(13)
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	412	(76)	128	82	90	(36)
darunter						
Notebook, Laptop	164	(33)	(59)	(33)	(26)	/
Internetanschluss, -zugang	377	(71)	124	71	81	(30)
ISDN-Anschluss	318	(51)	106	65	69	(27)
Telefon stationär (auch schnurlos)	504	(110)	166	93	97	(38)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	465	(92)	155	89	95	(35)
Anrufbeantworter	357	(83)	128	63	64	(19)
Telefaxgerät	270	(62)	87	(51)	(47)	(23)
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	517	115	170	96	98	(38)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	373	(55)	126	76	82	(33)
Geschirrspülmaschine	380	(45)	124	87	91	(34)
Mikrowellengerät	366	(63)	123	73	80	(27)
Waschmaschine	496	(100)	165	95	98	(38)
Wäschetrockner	290	(36)	90	(62)	74	(28)

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

Noch: **12. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte von Beamtinnen und Beamten						
Haushalte insgesamt	369	84	110	79	72	24
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	347	70	105	78	69	24
und zwar						
fabrikneu gekauft	174	(30)	54	41	35	(14)
gebraucht gekauft	224	40	66	54	49	(15)
geleast ²⁾	(5)	/	/	/	/	/
Kraftrad	59	/	(15)	(13)	(18)	(6)
Fahrrad	345	70	103	77	71	24
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	358	79	106	78	71	23
DVD-Player	165	(31)	42	37	40	(15)
Videorecorder	314	62	90	72	67	22
Videokamera/Camcorder	118	(10)	30	35	31	(12)
Fotoapparat	345	69	106	77	69	24
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	318	66	92	73	65	22
Hi-Fi-Anlage	337	71	101	75	67	23
Satellitenempfangsanlage	140	(22)	43	31	33	(11)
Kabelanschluss	201	54	58	43	35	(11)
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	312	56	92	74	67	24
darunter						
Notebook, Laptop	73	(13)	(21)	(20)	(13)	(5)
Internetanschluss, -zugang	279	50	82	67	60	22
ISDN-Anschluss	156	(21)	47	37	36	(15)
Telefon stationär (auch schnurlos)	362	81	109	79	69	24
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	339	71	100	75	69	23
Anrufbeantworter	228	56	72	50	39	(12)
Telefaxgerät	96	(15)	30	24	19	(8)
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	366	82	109	79	71	24
Gefrierschrank, Gefriertruhe	292	46	86	70	67	23
Geschirrspülmaschine	286	40	88	70	64	24
Mikrowellengerät	280	56	78	66	62	19
Waschmaschine	353	71	109	78	71	24
Wäschetrockner	203	(25)	60	50	49	19

Noch: **12. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte von Angestellten						
Haushalte insgesamt	2 394	744	759	408	366	117
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	2 084	530	689	392	357	116
und zwar						
fabrikneu gekauft	913	202	327	168	165	51
gebraucht gekauft	1 347	303	437	275	247	84
geleast ²⁾	115	(30)	(29)	(33)	(18)	/
Kraftrad	346	70	107	71	72	(26)
Fahrrad	2 126	586	679	390	356	115
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	2 297	681	742	400	360	113
DVD-Player	1 015	221	329	221	185	59
Videorecorder	1 899	481	630	357	329	102
Videokamera/Camcorder	673	96	196	174	156	51
Fotoapparat	2 158	586	705	391	360	116
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	1 993	572	632	357	325	107
Hi-Fi-Anlage	2 132	622	681	382	337	110
Satellitenempfangsanlage	917	186	302	185	183	61
Kabelanschluss	1 276	434	414	210	170	48
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	1 887	467	594	374	339	113
darunter						
Notebook, Laptop	416	115	139	66	71	(25)
Internetanschluss, -zugang	1 641	411	517	322	294	97
ISDN-Anschluss	814	138	278	169	167	62
Telefon stationär (auch schnurlos)	2 323	705	742	401	360	116
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	2 151	619	692	387	340	112
Anrufbeantworter	1 442	477	478	233	204	50
Telefaxgerät	503	88	176	104	106	29
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	2 380	736	755	408	366	116
Gefrierschrank, Gefriertruhe	1 702	367	550	353	324	108
Geschirrspülmaschine	1 620	294	549	335	331	111
Mikrowellengerät	1 739	446	566	323	304	99
Waschmaschine	2 253	631	739	405	362	117
Wäschetrockner	1 153	188	371	256	252	86

Noch: **12. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte von Arbeiterinnen und Arbeitern						
Haushalte insgesamt	1 466	324	380	375	272	114
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	1 229	(198)	333	332	261	105
und zwar						
fabrikneu gekauft	399	/	123	124	79	(25)
gebraucht gekauft	918	(146)	231	246	210	86
geleast ²⁾	(29)	/	/	/	/	/
Kraftrad	317	/	(71)	96	85	(30)
Fahrrad	1 262	236	322	341	256	107
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	1 420	301	369	372	271	106
DVD-Player	696	(112)	166	229	136	(53)
Videorecorder	1 192	(204)	314	337	242	94
Videokamera/Camcorder	482	/	(99)	170	112	(52)
Fotoapparat	1 278	225	341	357	256	100
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	1 214	237	307	322	246	101
Hi-Fi-Anlage	1 210	250	313	335	229	84
Satellitenempfangsanlage	647	(89)	164	173	156	66
Kabelanschluss	729	(184)	197	199	111	(38)
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	1 021	(161)	243	291	235	91
darunter						
Notebook, Laptop	(71)	/	/	/	/	/
Internetanschluss, -zugang	777	(128)	180	239	169	61
ISDN-Anschluss	365	(57)	(75)	(104)	92	(36)
Telefon stationär (auch schnurlos)	1 321	246	342	355	267	112
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	1 303	262	341	355	247	98
Anrufbeantworter	656	(134)	170	193	129	(29)
Telefaxgerät	222	/	(66)	(55)	(44)	(17)
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	1 448	306	380	375	272	114
Gefrierschrank, Gefriertruhe	1 070	(120)	299	306	245	100
Geschirrspülmaschine	915	(68)	234	290	225	99
Mikrowellengerät	1 141	(179)	308	329	229	95
Waschmaschine	1 379	250	377	367	271	114
Wäschetrockner	630	(47)	161	197	155	70

Noch: **12. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte von Arbeitslosen						
Haushalte insgesamt	417	184	107	(71)	(38)	(17)
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	187	(53)	55	(41)	(28)	/
und zwar						
fabrikneu gekauft	56	/	(23)	/	/	/
gebraucht gekauft	135	(40)	(34)	(31)	(22)	/
geleast ²⁾	/	/	/	/	/	/
Kraftrad	(35)	/	/	/	/	/
Fahrrad	309	116	87	(58)	(32)	(17)
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	404	172	106	(71)	(38)	(16)
DVD-Player	128	(43)	(36)	(27)	(14)	/
Videorecorder	297	108	81	(58)	(35)	(14)
Videokamera/Camcorder	73	/	(20)	(21)	/	/
Fotoapparat	295	98	93	(59)	(33)	(13)
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	309	129	88	(50)	(30)	/
Hi-Fi-Anlage	298	119	88	(53)	(29)	/
Satellitenempfangsanlage	142	(46)	(39)	(31)	(16)	/
Kabelanschluss	220	103	(62)	(29)	(20)	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	245	93	65	(50)	(26)	/
darunter						
Notebook, Laptop	(30)	/	/	/	/	/
Internetanschluss, -zugang	161	(55)	(49)	(30)	(18)	/
ISDN-Anschluss	72	/	(24)	/	(14)	/
Telefon stationär (auch schnurlos)	337	132	97	(56)	(37)	(15)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	323	125	87	(62)	(33)	(17)
Anrufbeantworter	177	(72)	(48)	(30)	(20)	/
Telefaxgerät	73	/	(19)	(18)	/	/
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	410	179	107	(71)	(38)	(16)
Gefrierschrank, Gefriertruhe	213	(57)	69	(51)	(24)	/
Geschirrspülmaschine	172	(35)	(56)	(41)	(29)	/
Mikrowellengerät	265	96	75	(52)	(30)	(13)
Waschmaschine	370	138	106	(71)	(38)	(17)
Wäschetrockner	125	(35)	(35)	(32)	(15)	/

Noch: **12. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte von Nichterwerbstätigen						
Haushalte insgesamt	3 136	1 540	1 377	160	(49)	/
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	1 926	626	1 134	123	(36)	/
und zwar						
fabrikneu gekauft	1 139	367	693	60	(15)	/
gebraucht gekauft	850	260	476	81	(28)	/
geleast ²⁾	(16)	/	/	/	/	/
Kraftrad	119	(39)	(54)	(20)	/	/
Fahrrad	1 980	719	1 070	137	(45)	/
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	3 036	1 455	1 364	159	(49)	/
DVD-Player	432	125	222	60	(20)	/
Videorecorder	1 726	610	933	135	(40)	/
Videokamera/Camcorder	499	150	282	(46)	(18)	/
Fotoapparat	2 489	1 069	1 216	148	(46)	/
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	2 537	1 197	1 149	141	(43)	/
Hi-Fi-Anlage	1 855	741	942	122	(41)	/
Satellitenempfangsanlage	1 031	430	517	62	(18)	/
Kabelanschluss	1 734	845	763	94	(26)	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	1 007	317	516	126	(41)	/
darunter						
Notebook, Laptop	153	(39)	84	(21)	/	/
Internetanschluss, -zugang	673	200	347	90	(30)	/
ISDN-Anschluss	340	108	162	(49)	(17)	/
Telefon stationär (auch schnurlos)	2 998	1 444	1 342	156	(46)	/
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	1 756	623	948	137	(41)	/
Anrufbeantworter	1 013	439	490	64	(15)	/
Telefaxgerät	415	122	233	(41)	(16)	/
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	3 103	1 512	1 373	159	(49)	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	2 245	908	1 145	141	(42)	/
Geschirrspülmaschine	1 363	416	790	115	(34)	/
Mikrowellengerät	1 837	756	907	129	(39)	/
Waschmaschine	2 926	1 360	1 354	154	(49)	/
Wäschetrockner	1 102	370	610	92	(26)	/

Noch: **12. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2003 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**

1 000

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
noch: Haushalte von Nichterwerbstätigen						
Haushalte von Rentner(n)/-innen und Pensionär(en)/-innen						
Haushalte insgesamt	2 802	1 374	1 279	114	(28)	/
darunter verfügten über						
Fahrzeuge						
Personenkraftwagen	1 809	577	1 095	104	(28)	/
und zwar						
fabrikneu gekauft	1 109	355	682	56	(13)	/
gebraucht gekauft	759	223	446	65	(21)	/
geleast ²⁾	(16)	/	/	/	/	/
Kraftrad	102	(28)	(51)	(18)	/	/
Fahrrad	1 739	617	986	103	(27)	/
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton						
Fernsehgerät	2 741	1 325	1 268	113	(28)	/
DVD-Player	333	(96)	175	(44)	(14)	/
Videorecorder	1 537	541	867	100	(24)	/
Videokamera/Camcorder	452	133	267	(38)	(10)	/
Fotoapparat	2 230	954	1 135	108	(26)	/
Radiorecorder/Stereorundfunkgerät	2 285	1 082	1 070	102	(25)	/
Hi-Fi-Anlage	1 628	644	868	87	(23)	/
Satellitenempfangsanlage	951	399	485	52	(14)	/
Kabelanschluss	1 540	760	705	58	(12)	/
PC und Nachrichtenübermittlung						
Personalcomputer	802	231	450	90	(25)	/
darunter						
Notebook, Laptop	120	(24)	74	(15)	/	/
Internetanschluss, -zugang	511	129	292	64	(21)	/
ISDN-Anschluss	276	(82)	137	(41)	(12)	/
Telefon stationär (auch schnurlos)	2 715	1 311	1 256	113	(28)	/
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	1 518	516	872	100	(24)	/
Anrufbeantworter	871	376	436	(44)	(11)	/
Telefaxgerät	372	107	221	(33)	/	/
elektrische Haushaltsgeräte						
Kühlschrank	2 784	1 360	1 276	113	(28)	/
Gefrierschrank, Gefriertruhe	2 100	859	1 102	107	(26)	/
Geschirrspülmaschine	1 251	383	757	85	(22)	/
Mikrowellengerät	1 629	678	832	93	(22)	/
Waschmaschine	2 667	1 257	1 262	112	(28)	/
Wäschetrockner	1 022	342	586	73	(18)	/

Veröffentlichungen über Entwicklung und Struktur der Haushalte, Familien, Erwerbstätigkeit, Bevölkerung, Verbrauch

Entwicklung und Struktur der Haushalte, Familien, Erwerbstätigkeit, Bevölkerung

Privathaushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im April 2002 über die Entwicklung und Struktur der Haushalte und Familien (Alter, Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf).
Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken.

Bestellnummer: A 17 3 2002 00

Preis: 3,30 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Erste Ergebnisse des Mikrozensus über Bevölkerung, Erwerbstätige und Privathaushalte im Mai 2003 nach ausgewählten Merkmalen sowie Zeitreihen von 1970 (1976) bis 2003.
Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: A 60 3 2003 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im Mai 2003 nach Bevölkerung und Erwerbstätigkeit nach Altersgruppen sowie Beteiligung am Erwerbsleben, Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Familien nach Familientyp.
Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken und Regionen (Gruppen von Kreisen und kreisfreien Städten).

Bestellnummer: A 61 3 2003 00

Preis: 3,10 EUR

Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus im April 2002 nach Bevölkerung und Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf sowie ausländische Bevölkerung; Erwerbstätige im April 2002 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Alter und Geschlecht.
Regionalergebnisse nach Regierungsbezirken.

Bestellnummer: A 62 2 2002 00

Preis: 2,70 EUR

Wohnsituation der Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Ergebnisse des Mikrozensus 1998 über Wohneinheiten nach ausgewählten Merkmalen (Art der Nutzung, Gebäudegröße, Baujahr, Beheizungsart, Anpassungsschicht, Wohnfläche und Belegung) und über die Wohnsituation von unterschiedlichen Haushalts- und Familientypen.

Bestellnummer: F 25 3 1998 51

Preis: 5,88 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne:

Haushalte und Familien: Manfred Abraham unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5835

Wohnsituation der Haushalte und Familien: Norbert Lingnau unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5220

Verbrauch

Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2003

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 (5-jährig) der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Alter der Bezugsperson sowie nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers.
Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: O 21 3 2003 51

Preis: 2,50 EUR

Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit Angaben über Einkommen, Einnahmen und Ausgaben im Monatsdurchschnitt 1998 nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Alter des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin.

Bestellnummer: O 23 3 1998 51

Preis: 2,05 EUR

Grundvermögen privater Haushalte in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 (5-jährig) der privaten Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach Haushaltsgröße, Haushaltstyp, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Alter und sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin.
Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bestellnummer: O 26 3 1998 00

Preis: 1,28 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Jörg-Henning Berlin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5616